

Bestimmungen Ski- und Snowboardrennen

- 1 Die „Winterspiele“ sind Wettkämpfe, bei denen die Teilnehmer dem durch Tore abgesteckten Parcours folgen müssen.
- 2 Das Rennen wird in einem oder zwei Durchgänge ausgetragen. Die Entscheidung obliegt der Rennleitung.
- 3 Verfehlen eines Tores führt zur Ausscheidung. Bei Kinder bis zum 13. Lebensjahr gibt es eine Strafzeit von 5^{min} pro verfehltes Tor.
- 4 Verspätung: Wer nicht pünktlich zum Start erscheint wird automatisch disqualifiziert. Einen provisorischen Start kann vom Startchef erlaubt werden, behält sich aber vor, die definitive Entscheidung am Schluss zu fällen.
- 5 Besichtigung der Piste ist nur mit der Startnummer erlaubt und nicht im Wettkampftempo. Eine nicht Beachtung der Regelung kann zur Disqualifikation führen.
- 6 Startnummer muss während der Pistenbesichtigung und des Rennens gut sichtbar getragen werden.
- 7 Beanstandungen müssen spätestens 30 Minuten nach dem Wettkampf bei der Jury im Zielhaus erfolgen. Die Jury wird die Situation überprüfen und entscheiden. Seine Entscheidung ist unwiderruflich.
- 8 Rangverkündigung. Die ersten drei Ränge erhalten einen Preis. Alle anderen Teilnehmer erhalten einen Trostpreis.
- 9 Kluge Köpfe schützen sich: Die Organisatoren empfehlen einen Helm zu tragen.
- 10 Versicherung ist Sache des Teilnehmers.
- 11 Die Sportgeräte Telemark, Snowboard und Ski sind erlaubt. Telemark ist dem Ski gleichgestellt.
- 12 Neben und auf der Rennstrecke gelten die FIS Regeln.
- 13 Die Rennorganisation behält sich das Recht vor, das aktuelle Reglement jederzeit zu ändern oder infolge höherer Gewalt das Rennen abzusagen. Sicherheit geht vor!

